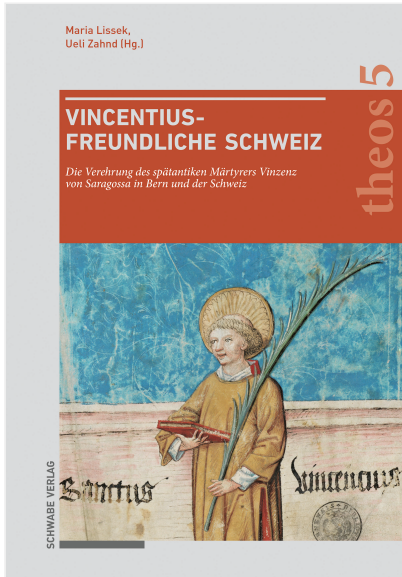


Zur Verehrung eines spanischen Märtyrers in der Schweiz



Maria Lissek (Hg.) / Ueli Zahnd (Hg.)

Vincentiusfreundliche Schweiz

Vinzenz von Saragossa wurde als spätantiker Märtyrer auf dem Gebiet der heutigen Schweiz und vor allem in Bern vielfach verehrt. Spuren davon finden sich seit dem Frühmittelalter an unterschiedlichen Orten in der Schweiz, im Spätmittelalter wurde er zum Stadt- und Kirchenpatron Berns. Nach der Reformation ging seine Bedeutung zwar zurück, doch auch heute noch finden sich Zeugnisse seiner einstigen Popularität. Der Band bringt fach- und lokalspezifische Perspektiven zusammen und geht der Frage nach, wie und wo der spanische Heilige populär wurde – und welchem Zweck diese Beliebtheit diene.

Geschichte
Kirchengeschichte
Kunst/Kunstgeschichte
Religion

Maria Lissek hat in Bamberg, Marburg, Jerusalem und Tübingen Theologie studiert und in Bern mit einer Arbeit zum christlichen Selbstverständnis in interreligiösen Begegnungen und literarischen Kontroversdialogen des Mittelalters promoviert. Sie ist Postdoktorandin an der Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Ueli Zahnd hat in Bern, Paris und Genf studiert und in Freiburg im Breisgau mit einer Arbeit zur spätmittelalterlichen Sakramentenlehre promoviert. Seit 2019 ist er ordentlicher Professor für Reformationsgeschichte an der Universität Genf.

Herausgegeben von Katharina Heyden / Maria Lissek / Gregor Emmenegger / Ann-Katrin Gässlein / Franziska Metzger / Karin Mykytjuk-Hitz / Martin Sallmann / Ueli Zahnd

Theologisch bedeutsame Orte der Schweiz Bd. 5
Maria Lissek (Hg.) / Ueli Zahnd (Hg.)

Vincentiusfreundliche Schweiz

Die Verehrung des spätantiken Märtyrers Vinzenz von Saragossa in Bern und der Schweiz

420 Seiten,
86 Abbildungen (davon 76 in Farbe), Buch, Gebunden
CHF 72.00, EUR (D) 72.00
Open Access
ISBN 978-3-7965-4967-0
Bereits erschienen (14.10.2024)
Auch als E-Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



<https://www.schwabe.ch/9783796549670>